

 <p>Museum August Kestner / Christian Tepper [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Dionysos, Gott des Weines</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Ancient Cultures</p> <p>Inventory number: 1925.232</p>
---	--

Description

Eine enge Verbindung von Weingenuss und Symposionskränzen, besonders denen aus Efeu, stellten die Griechen mit Dionysos her. Er galt als Erfinder des Weines und Stifter des Efeukranzes, der Kühlung versprach und die Folgen zu großen Weinkonsums milderte: „Er [der Efeu] verwirrt den Sinn, reinigt aber, zu reichlich getrunken, den Kopf [...]“ (Plin. nat. 24, 75). (AVS)

Detailed description

Reliefkopf des Weingottes Dionysos, geschmückt mit Stirnband und einem Kranz aus Efeublättern und -blüten. Zwischen den hochgekämmten Haarsträhnen, von den Blüten fast verdeckt, zwei kleine Hörner. Der leicht geöffnete Mund entblößt die obere Zahnreihe. Ruhig gezogene Augenbrauen. – Kopf ist Modell für einen Bildhauer. Eine große Anzahl ähnlicher Stücke aus Memphis befinden sich heute im Roemer- und Pelizaeus-Museum in Hildesheim

Basic data

Material/Technique: Gipsstück
Measurements: Höhe: 20 cm

Events

Created	When	250-200 BC
	Who	
	Where	Memphis

[Relation to time] When 400-1 v. Chr.

Who

Where

[Relation to person or institution]

When

Who Dionysus

Where

Keywords

- God
- Hellenistic period
- Sculpture

Literature

- Eidam, Hardy - Grotkamp-Schepers, Barbara u.a. (Hrsg.) (2008): Zu Gast. 4000 Jahre Gastgewerbe. Hannover, 183 Nr. 4-11
- Liepmann, Ursula (1975): Griechische Terrakotten, Bronzen, Skulpturen. Hannover, 32; 130-131 Nr. St 1
- Reinsberg, Carola (1980): Studien zur hellenistischen Toreutik. Die antiken Gipsabgüsse aus Memphis (Hildesheimer ägyptologische Beiträge, 9). Hildesheim, 101ff. Anm. 364; 285 Abb. 68